

FRÜHNEUZEIT-INFO

HERAUSGEGEBEN VOM
INSTITUT FÜR DIE ERFORSCHUNG
DER FRÜHEN NEUZEIT

REDAKTION
UND
WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

PHILIPP BATELKA
TONI BÜCHEL
SARAH DEICHSTETTER
DANIELA ERLACH
ANDREA GRIESEBNER
TOBIAS E. HÄMMERLE
SUSANNE HEHENBERGER
BRONACH KANE
CHRISTOPHER LAFERL
HANS CHRISTIAN LEITICH
EVELYNE LUEF
SABINE MIESGANG
CHRISTA MÜLLER
ANN OSTENDORF
SARAH PICHLKASTNER
SUSANNE CLAUDINE PILS
FRIEDRICH POLLEROSS
MARKUS REISENLEITNER
RENA TE SCHREIBER
ANDREA SOMMER-MATHIS
STEPHAN STEINER
ANTON TANTNER
VLASTA VALEŠ
KARL VOCELKA
THOMAS WINKELBAUER
FLORIAN ZEILINGER

iefn.univie.ac.at

2023
JAHRGANG 34

Titelbild:

Marquard HERRGOTT, Pinacotheca Principum Austriae [...], 2. Bde (= Monumenta Augustae Domus Austriacae 3), Freiburg im Breisgau [Wien] 1760, Tab. LXXIV (Foto: Stift Klosterneuburg). – Das Redaktionsteam dankt dem Team der Stiftsbibliothek Klosterneuburg für die unkomplizierte und rasche Bereitstellung des Bildmaterials.

Der Themenschwerpunkt wurde mit finanzieller Unterstützung der Kommission für Neuere Geschichte Österreichs gedruckt.



Die Buchbesprechungen der FRÜHNEUZEIT-INFO werden auch auf recensio.net publiziert. Dabei handelt es sich um eine mehrsprachige, europaweit ausgerichtete Rezensionsplattform für die Geschichtswissenschaft. Die Buchbesprechungen sind im Volltext durchsuchbar und können mit Hilfe umfassender Metadaten gefiltert werden.



MANUSKRIPTE ERBETEN AN

IEFN.GESCHICHTE@UNIVIE.AC.AT

INSTITUT FÜR DIE ERFORSCHUNG DER FRÜHEN NEUZEIT

A-1030 WIEN, LÖWENGASSE 47A / 9

FÜR UNVERLANGT ZUGESANDTE MANUSKRIPTE KANN KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN WERDEN.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckens, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die Beiträge des Themenschwerpunkts „Reich – Recht – Religion – mediale Repräsentationen in der Frühen Neuzeit“ sowie der Rubrik „Aufsätze“ durchliefen ein Peer-Review-Verfahren (double-blind).

PRODUKTION: SARAH DEICHSTETTER, HANS CHRISTIAN LEITICH, SABINE MIESGANG, FLORIAN ZEILINGER

DRUCK: DRUCKHAUS KURZ, MÜRZZUSCHLAG

ISSN 0940-4007 © 2023 BY INSTITUT FÜR DIE ERFORSCHUNG DER FRÜHEN NEUZEIT

INHALTSVERZEICHNIS

THEMA: REICH – RECHT – RELIGION – MEDIALE REPRÄSENTATIONEN IN DER FRÜHEN NEUZEIT

EINE FESTGABE FÜR GABRIELE HAUG-MORITZ ZUM 65. GEBURTSTAG

HERAUSGEBERINNEN UND HERAUSGEBER
SANDRA WITZ, FLORIAN ZEILINGER UND SABINE MIESGANG

TABULA GRATULATORIA	5
SANDRA WITZ/FLORIAN ZEILINGER/SABINE MIESGANG Reich – Recht – Religion – mediale Repräsentationen in der Frühen Neuzeit Einleitende Worte	7
EVA ORTLIEB Diplomatische Präsenz auf den Reichstagen Karls V. Eine Spurensuche anhand der <i>Deutschen Reichstagsakten</i>	19
FLORIAN ZEILINGER „das wir nicht schuldig sein, eines itzlichen gesandten affecten nachzuhangen“ Frühneuzeitliche Reichstags-Bevollmächtigte im Spannungsfeld von Repräsentation und Decision-Making – am Beispiel der kursächsischen Gesandten in Regensburg 1576	37
SABINE MIESGANG Ein Leopold, kein Heribert: Ein österreichischer Fürst im Chor des Mariendoms in Aachen	67
DORIS GRUBER Die Zweite Osmanische Belagerung Wiens von 1683 Verflechtungen der europäischen Publizistik	83
VERENA KASPER-MARIENBERG Jüdische Rechtspraxis und Justiznutzung in der deutschsprachigen Medienöffentlichkeit des 18. Jahrhunderts	99
EVELYN KNAPPITSCH Die Festschrift der Zensoren für ihren Kommandanten Forschung und Kriegsdienst am Ende großer Reiche (1914–1918)	115

A U F S Ä T Z E

STEPHAN STEINER Unter Ketzern Einblicke in die Welt eines Kärntner Pfarrers in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts	125
---	-----

EDITH KAPPELLER/JULIA ANNA SCHÖN „ut capella sancti Nycolay [...] lumen incensum habeat“ Die Nikolauskapelle im Stift Klosterneuburg und ihre Geschichte	149
--	-----

P R O J E K T B E R I C H T E

HELGA KREUTZER Friedenspredigten während und nach dem Dreißigjährigen Krieg Über die Vergebung erlittenen Unrechts, religiös motivierte Friedenswünsche und christliche Friedens- und Dankpredigten	177
SYLVIA STEGBAUER Die Jesuiten in Graz Studien zur Bau- und Funktionsgeschichte der Niederlassung. Dissertationsprojekt	193
NELLY EISENREICH „Wann ich sechs jahr wie ein hölzernes mandl am reichstag sitzen solthe...“ Friedrich August Graf Harrach (1696–1749) am Beginn seiner diplomatischen Karriere	203

R E Z E N S I O N E N

Iris Brahm (Hg.): Farbe aufs Papier! (*Christoph Orth*) 213 – Peter Hersche/Siegbert Rampe (Hg.): Sozialgeschichte des Barock (*Harald Haslmayr*) 215 – Friedrich Polleroß: Die Repräsentation der Habsburger (1493–1806) (*Karl Vocelka*) 217 – Stéphane Toussaint: Le songe de Botticelli (*Stefan Albl*) 220 – Andrea Sommer-Mathis/Reinhard Strohm (Hg.): Das Wiener Kärntnertheater 1728–1748 (*Renate Schreiber*) 221 – Zdeněk Hojda (Hg.): Výjezd šťastný [A Happy Journey] (*Eva Chodějovská*) 223 – Jon Mathieu: Mount Sacred (*Karl Vocelka*) 225 – Lisa Hecht/Hendrik Ziegler (Hg.): Queerness in der Kunst der Frühen Neuzeit? (*Sabine Miesgang*) 226 – Tobias Schenk: Actum et iudicium als analytisches Problem der Justizforschung (Florian Zeilinger) 230 – Géza Pálffy: Hungary between Two Empires 1526–1711 (*Thomas Winkelbauer*) 233 – Tobias C. Weißmann: Kunst, Klang, Musik (*Friedrich Polleroß*) 239

V E R A N S T A L T U N G E N

EDGAR LEIN „belli nudi e belle idee“ Zu einer Ausstellung von Bronzen im Wiener Gartenpalais Liechtenstein und einer Wiener Dissertation über Massimiliano Soldani Benzi	243
PAOLO SANVITO Kongressbericht: Baroque Ceiling Painting: Theory & Praxis, Litomyšl, 20. – 22. 10. 2022	249
MICHAEL CLEMENS WILD Eine Stadt im Rubens-Fieber Beobachtungen und Gedanken zur Ausstellung <i>Rubens a Genova</i> , Palazzo Ducale, Genua, 6. 10. 2022 – 22. 1. 2023	253
MICHAEL CLEMENS WILD Hugo van der Goes. Zwischen Schmerz und Seligkeit Ausstellung in der Gemäldegalerie, Berlin, 31. 3. 2023 – 16. 7. 2023	261
RONALD KURT SALZER Der Sieg der Gegenreformation in Niederösterreich (1608–1657) 41. Symposium des Niederösterreichischen Instituts für Landeskunde in Kooperation mit dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Horn, 3. – 5. 7. 2023	265